

Interesse auch in China groß

Jörg Knoblauch stellte seinen Bestseller an der Universität Peking vor

GIENGEN. Der rührige Giengener Unternehmer und Sachbuchautor Jörg Knoblauch hat mittlerweile zwei Dutzend Bücher publiziert, wovon auch eine Handvoll ins chinesische übersetzt wurde.

Zuletzt war dies der Bestseller „Dem Leben Richtung geben“. Nachdem gerade dieses Buch sich in China außerordentlich gut verkauft, erhielt der Giengener eine Einladung von der Pekinger Universität.

Sein zweistündiger Vortrag war gefolgt von einer langen und intensiven Diskussion. Es zeigte sich einmal mehr, dass sich die Probleme im scheinbar so fernen China kaum von unseren Problemen unterscheiden: die E-Mail-Flut wächst, alles wird immer kurzfristiger, dringendes erschlägt wichtiges. Zeit zum Nachdenken, auch um die Werte- und Sinnfrage anzugehen, bleibt scheinbar kaum.



Auch in China gefragt: ein Autogramm des Giengener Unternehmers und Autors Jörg Knoblauch. Foto: priv

Im Anschluss an die Veranstaltung gab es eine Autogrammstunde, von der die Zuhörer reichlich Gebrauch machten. Nach dem Erfolg dieser Veran-

staltung liegen bereits neue Einladungen aus verschiedenen Städten in China vor, denen der Unternehmer Ende August folgen wird.

HNP 05.08.2005